



Die neuen Passagierwaggons haben sich schon während der jüngsten Fahrtage bewährt. ■ Foto: Begett

Neue Waggons für Gartenbahn

Modellbahnfreunde investieren rund 5 000 Euro für ihre Anlage im Maxipark

BRAAM-OSTWENNEMAR ■ Tausende von Fahrgästen transportiert und bis zu 29 Jahre auf stählernen Gleisen unterwegs – das hinterlässt Spuren. Die Passagierwaggons der Gartenbahn im Maxipark sind in die Jahre gekommen. Die Hammer Modell- und Gartenbahnfreunde (HMGF) haben sie daher jetzt gegen sechs neue, moderne und technisch verbesserte Wagen ausgetauscht.

Für ihre recht spontane Investition stellen sie andere Projekte zurück, wie die Anschaffung einer Dampflok. Rund 5 000 Euro kosteten die Waggons. Die ersten Erfahrungen zeigen den Gartenbahnern, dass sie richtig eingekauft haben. „Sie laufen

einfach schön“, sagt HMGF-Vorsitzender Peter Göbel. „Wir sind schon drei Tage mit ihnen gefahren. Es funktioniert gut. Sie sind noch nicht einmal entgleist.“

Das passierte bei den alten Wagen immer wieder. Größtes Problem waren die abgefahrenen Drehgestelle. Der Austausch durch ältere Ersatzteile konnte „kein Dauerzustand“ sein. „Neue Drehgestelle wären so teuer geworden wie die neuen Waggons“, erklärt Göbel. Das erleichterte den Gartenbahner die Entscheidung.

Aus zwei mal drei Waggons besteht die neue Kombination. Eine Besonderheit sind die vier gebremsten Drehgestelle. „Das ist ein Vorgriff auf

eventuelle neue Landesgesetze“, sagt der Vorsitzende. „In anderen Bundesländern sind sie zum Teil schon vorgeschrieben.“ Der Vorteil ist aber auch: „Die Züge schiebt uns keiner mehr weg.“ Und auch ein Gefälle in der Strecke sorgt nicht mehr für sich verselbstständigende Waggons.

Ein weiterer Vorteil sind die höheren Sitzpositionen. Die Kinder kommen während der Fahrt nicht mehr mit den Füßen auf den Boden und schieben zum Beispiele Steine auf die Gleise, die die Wagen von der Bahn abbringen.

Außerdem bietet der eineinhalb Meter längere Zug mehr Kapazität. So können ein Drittel mehr Passagiere auf

die rund 440 Meter lange Strecke mitgenommen werden – bis zu 36 Erwachsene oder noch mehr Kinder.

„Für die Investition muss eben die Dampflok zurückstehen“, sagt Göbel. „Wir wollen die Leute ja nicht nach Hause schicken müssen.“ Umso erwartungsfroher schaut er auf das 30-jährige Bestehen der Anlage im Maxipark. Zur Geburtstagsfeier am 16./17. Mai 2015 wollen sich die HMGF dann die Dampflok schenken – und ihren Fahrgästen. ■ ha

Die HMGF lädt zu Pfingsten zur Mitfahrt auf der Gartenbahn im Süden des Maxiparks ein: am Sonntag und Montag, 8./9. Juni, zwischen 14 und 18 Uhr.